München, Oktober 2014

Aktuelle Informationen zur Bayerischen Ingenieurversorgung-Bau mit Psychotherapeutenversorgung

Sitzungen des Verwaltungsrats

Im Geschäftsjahr 2014 fanden zwei Verwaltungsratssitzungen in München statt, nämlich am 26. März und am 24. September 2014. Sitzungsort war jeweils München.

Wesentliche Tagesordnungspunkte der Verwaltungsratssitzungen waren:

1. Geschäftsergebnisse 2013

	2013	**2012**	**Veränderungen**
Anwartschaftsberechtigte	7.854	7.419	+ 435
Aktive Mitglieder	7.277	6.944	+ 333
davon Ingenieure	5.223	5.122	+ 101
davon Psychotherapeuten	2.054	1.822	+ 232
Versorgungsempfänger	391	352	+ 39
	Mio. €	**Mio. €**	**Mio. €**
Beiträge im Geschäftsjahr	50,5	47,3	+ 3,3
Kapitalanlagen	712,8	646,4	+ 66,4
Versorgungsleistungen	2,87	2,57	+ 0,30
Bilanzsumme	730,4	659,4	+ 71,0
versicherungstechnische Rückstellungen	716,8	645,9	+ 70,9
Durchschnittsverzinsung (GDV)	3,61 %	3,92 %	

Das Kapitalanlagen-Portfolio des Versorgungswerks bestand zum Bilanzstichtag aus 3,1 % Grundstücken, zu 65,0 % aus Namensschuldverschreibungen und Darlehen und zu 31,9 % aus Wertpapieren und Anteilen.

Der Jahresabschluss erhielt das uneingeschränkte Testat der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Der Verwaltungsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, sich dem Lagebericht der Geschäftsführung angeschlossen und ihr Entlastung erteilt.

Der Geschäftsbericht 2013 steht in Kürze auf der Homepage des Versorgungswerks (www.bingppv.de) unter der Rubrik *„Versorgungswerk im Überblick / Geschäftsdaten“* zur Verfügung. Auf Anforderung erhalten Mitglieder weiterhin ein Druckexemplar des Geschäftsberichts.

2. Erweiterung des Finanzierungssystems um Elemente des offenen Deckungsplanverfahrens (oDPV) – Satzungsänderung zum 1. Januar 2015

Der Verwaltungsrat hat nach ausführlicher Information und Diskussion beschlossen, das bisherige Finanzierungssystem (Anwartschaftsdeckungsverfahren) um Elemente des oDPV zu erweitern. Die Neuerungen sollen – nach der noch erforderlichen Genehmigung der Aufsichtsbehörde – zum 1. Januar 2015 in Kraft treten.

Das bisherige Anwartschaftsdeckungsverfahren hat sich zwar in der Vergangenheit bei stetigen Zinsüberschüssen als ein geeignetes Finanzierungssystem erwiesen; es erlaubt dem Versorgungswerk allerdings nicht, auf eine längere Phase niedriger Zinsen angemessen zu reagieren. Angesichts einer Kapitalmarktsituation, die durch hohe Volatilität, Qualitätsverlust bei vermeintlich guten Schuldnern und ein extrem niedriges Zinsniveau gekennzeichnet ist, reicht die aktuelle Risikotragfähigkeit im bisher angewandten Finanzierungsverfahren nicht aus. Der Verwaltungsrat hat daher mehrmals die in dieser Situation zur Verfügung stehenden Handlungsoptionen ausführlich diskutiert und sich schließlich für eine Erweiterung des Finanzierungsverfahrens um Elemente des oDPV entschieden. Diese Modifizierung des Finanzierungssystems schafft unmittelbar ausreichend bilanzielle Risikotragfähigkeit und hat den Vorteil, dass dadurch einschneidendere Maßnahmen, die zur Herstellung der Risikotragfähigkeit zum jetzigen Zeitpunkt notwendig wären (wie zum Beispiel die Kürzung von Anwartschaften), vermieden werden können.

3. Gewinnverwendung / Dynamisierung 2015

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, die im Anwartschaftsverband 3 (AV 3) erworbenen Anwartschaften (Rechnungszins 2,5 %) zum 1. Januar 2015 um 0,75 % zu erhöhen.

Auf weitere Dynamisierungen hat der Verwaltungsrat vor dem Hintergrund der weiterhin nachhaltig negativen Zinserwartung und der damit einhergehenden schlechten Risikosituation des Versorgungswerks verzichtet.

4. Ankauf des Objekts „Schönhauser Allee“ in Berlin

Mitte des Jahres hat der Verwaltungsrat im schriftlichen Abstimmungsverfahren den Ankauf einer Gewerbeimmobilie im Stadteilzentrum Prenzlauer Berg in Berlin beschlossen. Das Gesamtinvestitionsvolumen liegt bei 16,7 Mio. Euro. Das Objekt ist die dritte direkt gehaltene Immobilie des Versorgungswerks.

5. Strategische Kapitalanlageplanung

Der Verwaltungsrat hat die Vorgehensweise und die Ergebnisse der neuen strategischen Kapitalanlageplanung, die insbesondere eine Erhöhung der Fondsquote bei der Kapitalanlage vorsieht, zustimmend zur Kenntnis genommen.

6. Wirtschaftsplanung

Der Verwaltungsrat hat die von der Geschäftsführung aufgestellte Wirtschaftsplanung 2015 gebilligt.

7. Ende der Amtsperiode / Neuberufung des Verwaltungsrats

Die Mitglieder und Stellvertreter des Verwaltungsrats werden für eine Amtsperiode von vier Geschäftsjahren in ihr Amt berufen. Die aktuelle Amtsperiode des Verwaltungsrats (2011 bis 2014) läuft Ende des Jahres 2014 aus; die Neuberufung des Gremiums für die Amtsperiode 2015 bis 2018 wird derzeit vorbereitet.

Kontaktdaten und Newsletter des Versorgungswerks

Die Homepage der BIngPPV erreichen Sie unter der Internetadresse www.bingppv.de. E-Mails können Sie an die Adresse bingppv@versorgungskammer.de richten.

Auf der Homepage des Versorgungswerks (unter der Rubrik *„Newsletter“*) können Sie auch gerne unseren E-Mail-Newsletter für Mitglieder abonnieren, mit dem das Versorgungswerk über Aktuelles aus dem Versorgungswerk und dem Umfeld der berufsständischen Versorgung informiert.

Telefonisch erreichen Sie Ihr Versorgungswerk unter (089) 9235-8770, die Fax-Nr. lautet (089) 9235 -7040.

Die Postanschrift des Versorgungswerks ist:
Bayerische Ingenieurversorgung-Bau
mit Psychotherapeutenversorgung
Postfach 810206
81901 München